

## MEDIENINFORMATION

Freitag, 29. November 2019

Absender:

Markus Ryffel's GmbH

Santarun Bern

Neufeldstrasse 1

CH-3076 Worb

T +41 31 952 75 52

maria.stalder@markusryffels.ch

www.santarunbern.ch

Kontakt für Medienschaffende: maria.stalder@markusryffels.ch, +41 31 952 75 68 | 079 483 59 61

## SANTARUN IN BERN EIN REKORD-HAPPENING

**4500 Läuferinnen und Läufer im Chlous-Outfit verwandelten die dritte Austragung des Santarun in ein Rekord-Happening. Stadtpräsident Alec von Graffenried bezeichnete den Plauschlauf durch die Berner Altstadt als unkonventionell und gab zu: «Es fägt!»**

Start und Ziel auf dem Bundesplatz, Punsch und Pausentee in den Altstadtgassen, ein Extra-Boost am fordernden Aargauerstalden: 4500 Läuferinnen und Läufer gaben am Freitagabend den Startschuss zur Samichlaus- und Advents-Zeit. Und schon bei der dritten Austragung des Santarun ist klar: Das Format des Plauschlaufs ohne Zeitmessung hat eine ausgelassene Fan-Gemeinschaft gefunden. Ob mit oder ohne Bart, mit oder ohne Tannenbaum oder Rentier, als Dreikäsehoch oder Veteranin – die Läufer waren ausnahmslos im Chlous-Outfit unterwegs. Erlebnis und Spass standen im Vordergrund, Leistung und Ranglisten waren zweitrangig.

Als ob Petrus ebenfalls ein Chlous wäre, hatte er der Veranstaltung eine Regenpause gegönnt und aus dem auch witterungsmässigen Black Friday einen stimmungsvollen Feierabend gemacht. So wurde der Lauf mit 50 Prozent mehr Teilnehmenden als bei der Premiere nicht nur zum Rekord-Happening, sondern mit Versli-Contest auf dem Bundesplatz und After-Party im Bierhübeli zum Triathlon für die Ausdauernden.

Alec von Graffenried, Stadtpräsident und passionierter Läufer, stellte nach dem Run mit OK-Chef Markus Ryffel fest: «Die Idee für diesen Lauf war überraschend und begeisternd – und offensichtlich kommt sie sehr gut an.» Als Botschafter hatte er sich schon für die Gründung des Events und damit mehr Bewegung und Breitensport eingesetzt, in zwei Worten fasste er seine Eindrücke gestern zusammen: «Es fägt.»

Und das nicht zuletzt der vielen Familien und leuchtenden Kinderaugen wegen, und nicht zuletzt dank der speziellen Ausstrahlung der Veranstaltung: Zwei Drittel der Startenden waren weiblich, ein Frauen- und Mädchenanteil, den kein anderer Lauf in der Schweiz erreicht. OK-Chef Markus Ryffel bilanzierte erfreut: «Es war eine santastische Ausgabe, und mit dem Aargauerstalden hat der Lauf nun auch einen sportiven Touch erhalten.» Um andere ebenfalls am Erfolg teilhaben zu lassen, wird pro Anmeldung ein Franken an eine wohltätige Organisation überwiesen.

### Bilder / Video

Kostenlose Bilder für redaktionelle Zwecke finden Sie [hier](#). Ab Samstag, 12:00 Uhr stehen weitere Bilder sowie ein Eventvideo [hier](#) zur Verfügung.

Partner:



Organisation:  
**mrs**  
markus ryffel's